

OFFENER BRIEF

<https://free21.org/der-antiterror-krieg-einer-skrupellosen-supermacht-cui-bono/>

Der Antiterror-Krieg einer skrupellosen Supermacht: Cui Bono? Wenn es um den Globalen Süden geht, stellt der Hersh-Bericht in riesigen, blutroten Lettern die Schurken-Supermacht als staatlichen Sponsor des Terrorismus dar.

Von Pepe Escobar Published On: 14. März 2023 Kategorien: Geopolitik

Symbolbild: **George W. Bush führt den Krieg des Terrors an**, 2007 (Bild: Jeffrey Isaac, Wikimedia Commons, CC-BY-SA-4.0)



Jeder mit Grips wusste bereits, dass es das Imperium war. Jetzt hat Seymour Hersh in seinem bahnbrechenden Bericht [1] nicht nur detailliert beschrieben, wie Nord Stream 1 und 2 angegriffen wurden, sondern auch Namen genannt: **vom giftigen straussischen, neoliberalen Verbrechertrio Sullivan, Blinken und Nuland bis hin zum Teleprompter-Präsidenten.**

Der wohl strahlendste Punkt in Hersh's Erzählung ist, **dass er die Verantwortung letztendlich direkt dem Weißen Haus zuschiebt.** Die CIA kommt ihrerseits ungeschoren davon. Der gesamte Bericht lässt sich als die Suche nach einem Sündenbock lesen. Ein sehr zerbrechlicher, schäbiger Sündenbock – mit den geheimen Dokumenten in der Garage, den endlosen Blicken ins Leere, der Fülle an unverständlichem Gemurmel und natürlich dem ganzen grässlichen, jahrelangen Familien-Korruptions-Karussell in und um die Ukraine, welches noch vollständig aufgedeckt werden muss.

Aber ist das schon alles? Hält die Erzählung von Anfang bis Ende? Ja und nein. Zunächst einmal: Warum jetzt? **Es handelt sich um ein Leak – im Wesentlichen von einem Deep State-Insider,** Hersh's Hauptquelle. Dieser „Deep Throat“-Remix des 21. Jahrhunderts mag über die Giftigkeit des Systems entsetzt sein. Aber gleichzeitig weiß er, dass alles, was er sagt, keine Konsequenzen haben wird.

Das feige Berlin, das die ganze Zeit über die Hintergründe des Plans ignoriert hat, wird nicht einmal quieken. Schließlich ist die grüne Bande ekstatisch, **weil der Terroranschlag ihre mittelalterliche Deindustrialisierungs-Agenda gründlich vorgebracht hat.** Parallel dazu erhalten alle anderen europäischen Vasallen als zusätzlichen Bonus die Bestätigung, dass dies das Schicksal ist, welches sie erwartet, wenn sie der Stimme des Meisters nicht folgen.

In Hersh's Erzählung werden die Norweger als die wesentlichen Komplizen des Terrors dargestellt. Das überrascht kaum: Jens „**Peace is War**“ **Stoltenberg von der NATO ist seit vielleicht einem halben Jahrhundert ein Aktivposten der CIA.** Und Oslo hatte natürlich seine eigenen Motive, sich an dem Geschäft zu beteiligen: Es wollte jede Menge zusätzliches Geld einnehmen, indem es seine überschüssige Energie an verzweifelte europäische Kunden verkaufte.

Das Narrativ hat ein kleines Problem: Norwegen hat im Gegensatz zur US-Marine immer noch keine einsatzfähigen P-8 Poseidon. Damals war klar, dass eine amerikanische P-8 mit Luftbetankung zwischen den USA und der Insel Bornholm hin und her pendelte.

Ein positiver Aufschrei ist, dass Hersh – oder besser gesagt, seine Hauptquelle – den MI6 komplett aus der Erzählung verschwinden ließ. Der russische Geheimdienst SVR hatte sich damals wie ein Laser auf den MI6 gerichtet, ebenso wie auf die Polen. Das Narrativ wird weiter zementiert dadurch, dass **die Combo hinter „Biden“ die Planung und die Informationen geliefert und die Logistik koordiniert habe,** während der letzte Akt – in diesem Fall eine Sonar-Boje, die den C4-Sprengstoff zündete – möglicherweise von den norwegischen Vasallen verübt worden sei.



Eine P-8A, die an den „Tridents“ der Patrouillenstaffel (VP) 26 angebracht ist, erhält Treibstoff von einem 100th Air Refueling Wing-Tanker. Die Tridents werden in der 6. US-Flotte zur Unterstützung von Seepatrouillen- und Aufklärungsoperationen eingesetzt, am 15.10.2018. (Foto: Commander, U.S. Naval Forces Europe-Africa, flickr.com, CC1)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Das Problem ist, dass die Boje möglicherweise von einer amerikanischen P-8 abgeworfen wurde. Und es gibt keine Erklärung dafür, warum einer der Abschnitte von Nord Stream 2 unversehrt blieb.

Hersh's Bericht erschien zufällig unmittelbar nach den tödlichen Erdbeben in der Türkei/Syrien. Er ist selbst **ein Erdbeben des investigativen Journalismus**, das über Verwerfungslinien hinweggeht und zahllose offene Risse offenbart, Nuggets der Wahrheit, die inmitten der Trümmer nach Luft schnappen.

Hersh's Modus Operandi ist legendär. Aus der Perspektive eines Auslandskorrespondenten, der seit Mitte der 1990er Jahre vor Ort ist, von den USA und NATO-Stan bis in alle Ecken Eurasiens, ist es für jemanden wie mich leicht zu verstehen, wie er anonyme Quellen nutzt und wie er Zugang zu seiner umfangreichen Liste von Kontakten erhält – und diese schützt: **Vertrauen funktioniert in beide Richtungen**. Seine Erfolgsbilanz ist absolut konkurrenzlos.

Aber natürlich bleibt die Möglichkeit bestehen: Was, wenn er ausgetrickst wird? Ist dies nicht mehr als ein Limited Hangout? Schließlich pendelt die Erzählung wild zwischen winzigen Details und einigen Sackgassen hin und her, wobei ständig eine riesige Papierspur und zu viele Leute im Spiel sind – was ein übertriebenes Risiko impliziert. Dass die CIA zu lange zögert, um zuzuschlagen, ist ein deutliches Alarmsignal – vor allem, weil wir wissen, dass die idealen Unterwasserakteure für eine solche Operation von der **CIA-Abteilung für Sonderaktivitäten** und nicht von der US-Marine kommen würden.

Kein Wunder also, dass das Außenministerium in Bezug auf die Atomverhandlungen mit den Amerikanern klargestellt hat, dass alle vorgeschlagenen Gesten des guten Willens „ungerechtfertigt, unzeitgemäß und unangebracht“ sind.

Das Ministerium war absichtlich und in ominöser Weise sehr vage mit Blick auf ein zentrales Thema: „Objekte der strategischen Nuklearstreitkräfte“, die von Kiew – mithilfe der Amerikaner – angegriffen wurden. Diese Angriffe könnten „militärisch-technische und nachrichtendienstliche“ Aspekte umfasst haben.

Wenn es um den globalen Süden geht, liest sich der Hersh-Bericht in riesigen, blutroten Buchstaben wie eine Beschreibung **einer Schurken-Supermacht als staatlicher Sponsor des Terrorismus**: das **rituelle Begräbnis des internationalen Rechts** – auf dem Grund der Ostsee – und sogar des geschmacklosen Ersatzes des Imperiums, der „regelbasierten internationalen Ordnung“.

Es wird einige Zeit dauern, um vollständig zu identifizieren, welche Fraktion des Tiefen Staates Hersh benutzt haben könnte, um ihre Agenda zu fördern. Natürlich ist er sich dessen bewusst – aber das hätte ihn nie davon abgehalten, eine Sensation zu recherchieren (drei Monate harte Arbeit). Die US-Mainstream-Medien werden alles tun, um seinen Bericht zu unterdrücken, zu zensieren, abzuwerten und zu ignorieren; aber was zählt ist, dass er sich im Globalen Süden bereits wie ein Lauffeuer verbreitet.

Was wird Russland tun?

Wahrscheinlich denkt der ganze Planet darüber nach, wie die russische Antwort ausfallen wird.

Wenn der Kreml und der Sicherheitsrat das Schachbrett überblicken, sehen **sie Merkel, die zugibt, dass Minsk 2 nur ein Trick war**; den imperialen Angriff auf die Nord Stream-Pipelines (sie haben das Bild, aber vielleicht nicht alle Insider-Details, die Hersh's Quelle liefert); den ehemaligen israelischen Premierminister Bennett, der zu Protokoll gibt, **wie die Anglo-Amerikaner den Friedensprozess in der Ukraine, der letztes Jahr in Istanbul auf den Weg gebracht wurde, zunichte machten**.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

In der Zwischenzeit legte Außenminister Lawrow – ähnlich wie Medwedew – jede Zurückhaltung ab und prangerte an, **dass die USA einen „totalen hybriden Krieg“ gegen Russland entfesselt haben.** Wobei beide Atommächte nun auf eine direkte Konfrontation zusteuern. **Und da Washington die „strategische Niederlage“ Russlands zu seinem Ziel erklärt** und die bilateralen Beziehungen in einen Brandherd verwandelt hat, kann es kein „business as usual“ mehr geben.

Die russische „Antwort“ – noch vor Hershs Bericht – war eine ganz andere: fortschreitende Entdollarisierung im gesamten Spektrum, von der EAEU (Eurasische Wirtschaftsunion; Anm. d. Red.) bis zu den BRICS und darüber hinaus, sowie eine völlige Neuausrichtung des Handels auf Eurasien und andere Teile des globalen Südens. Russland schafft feste Voraussetzungen für weitere Stabilität und sieht bereits das Unvermeidliche voraus: **die Zeit, sich frontal mit der NATO auseinanderzusetzen.**

Was die kinetischen Reaktionen angeht, so zeigen die Fakten auf dem Schlachtfeld, dass Russland die amerikanische/NATO-Vertreterarmee im Modus der strategischen Ambiguität (Doppel- oder Zweideutigkeit; Anm. d. Red.) weiter zerschlägt. Der Terroranschlag auf die Nord Stream-Pipelines wird natürlich immer im Hintergrund lauern. Es wird Rückschläge geben. Aber das wird zu einem Zeitpunkt, auf eine Weise und an einem Ort geschehen, die Russland selbst bestimmt.

Quellen:

[1] Substack Online-Plattform, Seymour Hersh „How America Took Out The Nord Stream Pipeline“ („Wie Amerika die Nord Stream-Pipeline ausschaltete“, am 8.2.2023: <<https://seymourhersh.substack.com/p/how-america-took-out-the-nord-stream>>

<https://free21.org/im-auge-des-bruders/>

Ein Kommentar von Scott Ritter am 11.02.2023 auf dem YouTube-Kanal Gegenpol. Zum Nord Stream-Enthüllungsbericht von Seymour Hersh:

„Im Auge des Bruders“

Wer sprengte die Nord Stream Pipelines im vergangenen Jahr auf dem Boden der Ostsee? **Inmitten der Spannungen zwischen dem Westen und Russland waren die Gasleitungen ein Symbol für den Wiederaufbau der Beziehungen zwischen Ost und West.** Doch nach den Anschlägen vom 26. September 2022 war alles endgültig vergessen. Der Westen bezichtigte die Putin-Regierung, selbst den Auftrag für den Sabotageakt gegeben zu haben. Die Russische Föderation hielt sich mit Vermutungen bedeckt, **wusste aber schnell, dass die Drahtzieher aus dem NATO-Westen kamen.** Vor wenigen Tagen ließ der US-amerikanische Investigativ-Journalist Seymour Hersh die Bombe platzen. Hinter den Anschlägen sollen die USA stecken. Die Beweise lieferte er gleich mit. In der Blog-Reihe „Im Auge des Bruders“ geht Militärexperte Scott Ritter nochmals auf diese Beweise ein und liefert noch mehr Details.

Von [Scott Ritter](#) Published On: 19. Februar 2023

„Im Auge des Bruders“ zum Nord Stream-Enthüllungsbericht von Seymour Hersh, 10.02.2023. (Screenshot: Gegenpol, YouTube, Lizenz: Scott Ritter, Gegenpol)



Gegenpol: Der legendäre Investigativjournalist Seymour Hersh hat einen Artikel veröffentlicht, der die US-Regierung stark in Bedrängnis bringen könnte. Laut seinen Quellen hätten die USA die Nord Stream-Pipelines gesprengt. Was halten Sie von seinen Enthüllungen?

Scott Ritter: Ich kenne Seymour Hersh seit mehr als 20 Jahren, fast ein Vierteljahrhundert. Und ich bin stolz, dass dieser Mann mein Freund ist. Das sage ich im Interesse einer vollständigen Offenlegung, denn ich bin keine unparteiische Partei. Ich bin gegenüber Seymour Hersh voreingenommen, aber diese Voreingenommenheit liegt in seiner legendären Karriere als Enthüllungsjournalist begründet. Er hat dem amerikanischen Volk und der Welt einen großen Dienst erwiesen, indem er – wie man sagen muss – unbequeme Wahrheiten aufgedeckt hat. Vom My Lai Massaker bis Abu Ghraib und jetzt Nord Stream. Ganz früh hat Seymour Hersh auch Nachforschungen zu mir angestellt. So haben wir uns kennengelernt. Ich weiß, dass seine Methoden exakt sind. Ich weiß, dass seine Quellen unanfechtbar und seine Faktenprüfung so gründlich ist, wie sie nur sein kann. Ich habe keine tieferen Einblicke in Hershs Story. Er hat mich nicht angerufen und sie auch nicht an mich weitergegeben. Wie jeder andere auch, erfuhr ich davon, als ich darüber las. Ich kann also hier nicht behaupten, dass ich Insiderwissen über die Beschaffung und die Methodik hätte. Wie jeder andere auch muss ich Hersh, seinen Aufzeichnungen, seinen Leistungen und seiner unübertroffenen journalistischen Integrität vertrauen.



(Screenshot: ABC News, Twitter, 7.2.2022)

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Lassen Sie mich die Leute, die jetzt zuschauen, an etwas erinnern: Schauen Sie sich um! **Schauen Sie sich den Zustand der Mainstream-Medien heutzutage an.** Und fragen Sie sich, warum Seymour Hersh auf Substack veröffentlichen muss, anstatt bei der New York Times oder dem New Yorker zu schreiben. Das sind Institutionen, für die er früher geschrieben hat, **die aber jeden Anschein journalistischer Integrität verloren haben.** Sie lassen es zu, dass **das Streben nach Wahrheit durch politische Zweckmäßigkeit beeinträchtigt wird. Es gibt heutzutage keine wirklichen Journalisten mehr auf der Welt.** Es gibt Medienspezialisten, es gibt Propagandisten und Stenographen, die im Wesentlichen das niederschreiben, was ihnen von ihren staatlichen Quellen diktiert wird. Und wenn wir, das Volk, ob es nun das amerikanische Volk, das deutsche oder irgendein anderes auf der Welt, uns einfach auf die Mainstream-Medien verlassen, dann müssen wir verstehen, **dass wir das hören, was die Regierung will, das wir hören.** Nicht mehr und nicht weniger. **Gott sei Dank gibt es Seymour Hersh und seine Fähigkeit, den Unsinn zu durchschauen, die harten Fakten zu finden, sie in einer zusammenhängenden, logischen Weise zusammenzustellen und sie dann zu veröffentlichen, damit wir die Wahrheit erfahren können.**

Sie sagten, dass dies ein Problem für das amerikanische Volk, für die amerikanische Regierung darstellen wird? Sicher. Aber was ist mit der deutschen Regierung? Denn Seymour Hersh hat soeben unmissverständlich dargelegt, dass sich **die Vereinigten Staaten von Amerika zusammen mit Deutschlands norwegischem Verbündeten verschworen haben, um ein 12 Milliarden Dollar teures Stück kritische Infrastruktur zu zerstören, das für das wirtschaftliche Überleben Deutschlands unerlässlich war.** Jeder Deutsche, der jetzt über die hohen Energiepreise jammert, weiß nun, wem er die Schuld geben kann, oder? **Den Vereinigten Staaten, Norwegen, eurer (Anm.d.Red.: der deutschen) Regierung. Denn, offen gesagt, wer schweigt, stimmt zu.** Und dass die deutsche Regierung angesichts dieses eindeutigen Beweises für das Fehlverhalten ihrer amerikanischen und norwegischen Verbündeten schweigt, bedeutet, **dass sie sich am Geschehenen mitschuldig macht.** Bist du eine Demokratie, Deutschland? Wirst du deine Staatsbeamten für das, was sie in deinem Namen getan haben, zur Rechenschaft ziehen? Für das, was sie dir angetan haben? **Bist du eine Nation der Schafe, die einfach nur dasitzt und blökt, während sie von denen zur Schlachtbank geführt wird? Werdet Ihr jene, von denen ihr geglaubt habt, dass sie euch beschützen, zur Rechenschaft ziehen?**

Gegenpol: Laut dem Bericht sei den Planern bewusst gewesen, dass es sich dabei um einen „Kriegsakt“ handeln würde, sollten die Spuren der Sprengung in die USA führen. Ist das möglicherweise der Grund, warum sich Schweden und Deutschland mit den Untersuchungsergebnissen so zurückhalten?

Scott Ritter: Wir sollten eins klarstellen. Es wird nicht nur als Kriegshandlung gewertet, falls Beweise entdeckt werden. **Es ist eine Kriegshandlung.** Schlicht und einfach. Es gibt kein Wenn und Aber. **Die USA und Norwegen haben Deutschland und Europa angegriffen. Es ist eine Kriegshandlung** – hätte Russland das getan, hätte Deutschland sich auf Artikel fünf der NATO-Charta berufen können, der Artikel zur kollektiven Verteidigung. **Warum tut Deutschland das jetzt nicht? Deutschland, du wurdest angegriffen!**

Ja, Deutschland und Schweden kennen die Wahrheit. Zweifellos kennt Dänemark die Wahrheit. Russland kennt die Wahrheit. Alle kennen die Wahrheit. Aber, es ist eine unbequeme Wahrheit. Denn es ist eine Wahrheit, die die Realität der Beziehungen zwischen Deutschland, Europa und den Vereinigten Staaten aufdeckt. Eine Herr-Sklaven-Beziehung, in der die USA der Herr sind und Europa der Sklave – ein Kolonialherr und seine kolonialen Untertanen. Ihr existiert nur zum Vergnügen eures Herrn! Und euer Herr war wütend, weil ihr es gewagt habt, zu sagen: **„Wir brauchen billiges russisches Gas, damit die Wirtschaft funktioniert. Wir brauchten billiges russisches Gas, um einen hohen Lebensstandard zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass die deutsche Wirtschaft das Power-House**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Europas ist. Und Europa ein Europa ist, das sich erheben und die Vereinigten Staaten auf der Weltbühne wirtschaftlich herausfordern kann.“

Aber nein, eure Kolonialherren wollten das nicht. Also zerstörten sie dieses 12 Milliarden Dollar teure Stück Infrastruktur **und zerstörten damit auch die Zukunft Deutschlands. Ja, es war eine Kriegshandlung.** Deutschland hat nur nicht den Mumm, das zu sagen.

Gegenpol: Bis jetzt bezeichnet die US-Regierung den Bericht von Hersh als „falsch und komplette Fiktion“. Wäre Russland andernfalls gezwungen zu reagieren? Und wenn ja, was müsste man jetzt erwarten?

Scott Ritter: Zunächst einmal glaube ich nicht, dass Russland von Seymour Hershs Berichterstattung abhängig ist, um seine eigenen Schlussfolgerungen zu ziehen. Ich bin ziemlich überzeugt davon, dass die russischen Geheimdienste vieles von dem kennen, was Seymour Hersh berichtet hat. **Hershs Arbeit ist zu unserem Nutzen, dem Nutzen des kollektiven Westens, der unwissenden Masse, die sich von den regierungskontrollierten Mainstream-Medien ansonsten in die Irre führen lässt.** Russland ist in der Lage, Informationen auszuwerten und wird seine eigenen Entscheidungen treffen.

Als außenstehender Beobachter würde ich sagen, dass die Dinge für Russland – um ehrlich zu sein – nicht besser hätten laufen können. Ich glaube, es wäre schön gewesen, wenn Russland Deutschland weiterhin mit 55 Milliarden Kubikmeter Gas hätte beliefern können. Das ist eine schöne Einnahmequelle. Obwohl es mit einer Menge Ärger verbunden war. Doch Europa ist als Kollektiv nicht in der Lage, sich dem Diktat seiner amerikanischen Herren zu widersetzen. Und die amerikanischen Herren waren nicht glücklich über diese Beziehung.

Aus russischer Sicht war es also eine schwierige Beziehung. **Dank der Vereinigten Staaten hat Russland nun die Gelegenheit, sich aus dieser komplexen, chaotischen Beziehung zu lösen. Russland hat gerade neue Gasleitungen nach China, Indien und Asien eröffnet.** Das sind Wirtschaftsbeziehungen, die nicht von den Schwächen und Vorurteilen, den Ungereimtheiten und Launen eines von den Amerikanern dominierten Europas abhängig sind.

Ich glaube also, dass Russland insgeheim dankbar ist, denn der Vorfall hat eine Menge Probleme für Russland gelöst. Und offen gesagt, hat es Russland angesichts der Art der heutigen Beziehungen zwischen Europa und Russland nicht eilig, **das Leid der europäischen Bevölkerung zu lindern, vor allem, weil Europa selbst die Ursache des Leids ist.** Russland sieht zu, wie sich der europäische Garten in einen Dschungel verwandelt, um es mit den Worten von Herrn Borell zu sagen. Und ich glaube, Russland genießt diesen Übergang.

*Gegenpol: **Norwegen spielte laut Hersh eine entscheidende Rolle, sowohl in der Planung als auch in der Durchführung dieses Terroranschlags.** Wie kann die deutsche Bundesregierung ihren Verbündeten vertrauen, wenn sie mutmaßlich vitale deutsche Interessen buchstäblich in die Luft sprengt?*

Scott Ritter: Wie kann Deutschland seinen Verbündeten vertrauen? Deutschland hat keine Verbündeten. Deutschland ist allein. Denn wenn man Verbündete hätte, würden sie sich um einen scharen und einen unterstützen, aber das tun sie nicht. Deutschland ist auf sich allein gestellt, buchstäblich auf sich allein gestellt. **Wie kann man Norwegen Vertrauen? Wie kann man den Vereinigten Staaten noch vertrauen?** Ich möchte Deutschland daran erinnern, dass Präsident Barack Obama – eine Bastion der Demokratie – der in Deutschland verehrt und gern willkommen geheißen wird, die National Security Agency angewiesen hat, die Kanzlerin auszuspionieren und ihre privaten Telefongespräche abzuhören. Ist es das, was „Freunde“ tun? Ich bitte die Deutschen, an der US-Botschaft in Berlin vorbeizugehen und auf das Dach zu schauen. Dort befindet sich ein

container-artiger Aufbau. Was denken Sie, was in diesem Container vor sich geht? Glauben Sie, dass es dort um brüderliche Freundschaft geht? **Glauben Sie, dass die Amerikaner, die diesen Container betreiben, das tun, weil sie euch lieben? Sie trauen euch nicht. Sie mögen euch nicht. Sie spionieren euch aus. Und sie nutzen die Informationen, die sie dort sammeln, um die Kontrolle über eure Parlamentarier zu erhalten. Wie viel Prozent eurer Parlamentarier sind bestechlich? Wie viele von ihnen werden von der CIA kontrolliert? Die Antwort lautet: Eine ganze Menge.** Verhält sich so ein Verbündeter?

Eure Wirtschaft ist am Boden, und es besteht kaum eine Chance, dass sie sich in den nächsten Jahren nennenswert erholen wird. Die norwegische Wirtschaft hat hingegen einen Aufschwung erfahren, weil Norwegen zur gleichen Zeit, als es sich an der Zerstörung der Nordstream-Pipelines beteiligte, **seine eigene Gaspipeline eröffnete, um das billige russische Gas zu beziehen.** Ist das die Handlung eines Freundes?

Deutschland hat keine Freunde. Deutschland hat keine Verbündeten. Deutschland ist nicht einmal ein Freund von sich selbst. Deutschland kann nicht für sich selbst eintreten. Deutschland will sich nicht verteidigen. Deutschland ist im Grunde ein erbärmlicher streunender Hund – ein streunender Hund für Europa. Ihr seid kein Teil Europas und Europa will euch nicht. Es braucht euch nicht, mag euch nicht. Es kann euch nicht leiden. Es hat euch getreten. Ihr bekommt die Reste vom Tisch, werdet aber nicht mit am Tisch sitzen – es sei denn, ihr steht auf und fangt an, euch zu behaupten.

Und damit meine ich nicht, dass ihr euch auf die Art und Weise behauptet, die die Arroganz und den Militarismus des Dritten Reiches wiederholt – wie es einige gerade versuchen, um Deutschland Relevanz einzuhauchen. Werdet nicht zu dem, was Ihr versprochen habt, nie wieder zu sein.

Ihr wart keine starke Nation, als Ihr Leopard-Panzer in die Ukraine geschickt habt. Ihr wart eine sehr schwache Nation. Ihr seid eine starke Nation, wenn ihr aufsteht und sagt: „Wir werden das tun, was im besten Interesse Deutschlands ist! **Die Wiederherstellung der Nord-Stream-Pipelines ist im besten Interesse Deutschlands, denn der Zugang zu billigem russischen Gas wird unsere Wirtschaft stark und lebensfähig machen und uns zum Wirtschaftsführer in Europa und der Welt machen.**“

Das ist etwas, das jeder Deutsche anstreben sollte – aber stattdessen habt ihr euch dafür entschieden, **ein erbärmlicher streunender Hund zu sein, der getreten und bespuckt wird und nur Reste zu fressen bekommt.** Deine Entscheidung, Deutschland. Aber Norwegen ist nicht dein Freund. Die Vereinigten Staaten sind nicht dein Freund. Keiner in Europa ist dein Freund.





WRITE FOR RIGHTS

AMNESTY
INTERNATIONAL





“He who controls the
media controls the mind.”

— Noam Chomsky

www.facebook.com/poets01





thinkTANK
THE PEACE ROOM
FRIEDE DURCH RECHT



**FRIEDE
FREIHEIT
FAIRNESS**

thinkTANK
LERNFABRIK

"Bildung ist die mächtigste Waffe, die wir nutzen können um die Welt zu verändern. Nelson Mandela

